

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

5. September 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

109. Folge: sah aus Harpfiedern besetzt.
 Miércoles 5. Septemb. Ließ mir und mirer Frau ein Acker
 öffnen, weil Aequinoctium fest ist Rom und Veränderung
 im Längen Harpfiedern, wie in Harpfiedern Jahr D. fünften
 zu sagen pflegte: um die Zeit fühlte in Natur Laub füllend,
 "Aber aus was undrausbar und große Provision für den
 "Winter ein, und darzu müßte man die Nothdurft ausfüllung
 "Leisten" bezahlte 3 Jhr für Ackerlasten. Fühlte dem Nachschuß,
 "daß ein franz. flothe am 26. August a. c. in Chesapeake Bay
 "angekommen ist und am 27. Aug. 3000 Landtruppen an
 "der Küste von James Riviere in Virginia gelandet haben.
 "Die flothe soll aus 28 Schiffen von der Linie und vielen Fre-
 "gatten bestehen, und ein Gr. Britt. flothe wird gesendet auf
 "24 Schiffen von der Linie und 11 Fregatten. Zu der franz. flothe
 "kommt noch der S. T. Admiral Graf Barras von Rhode Eiland
 "mit 6 Schiffen von der Linie, und was weiß ich noch zu der
 "Gr. Britt. flothe werden. Die franz. flothe hat auf ihrem Wege
 "ein britisches Postschiff von Charleston Süd Carolina gefangen
 "erworben im fgl. General Lord Rawdon genannt auf dem Zim-
 "mer nach London gehen, der das Commando über die fgl. Trup-
 "pen in Süd und Nord Carolina gehabt, seit dem der Gen. Lord
 "Cornwallis mit seinen Truppen sich in Virginia aufgestellt und
 "unüberwindlich, wie es heißt, gemacht. Der oberrheinische Lord
 "Rawdon, der nun ein Gefangener ist, soll sehr bald freigesetzt und
 "unbarmherzig mit ihm hingerichtet, wie sich zur Independence
 "Exaltant, Harpfiedern haben. Nun sind die neue Policies von
 "Hindern schickenden Partheien sehr besüßig in der großen Welt,
 "Plans und Absichten zu machen den ewigen Frieden der Ding ausfallen
 "sollen und müssen. Man aber von den ewigen Welt-Heiland gläubt,

494
und seine Einbahrung durch Johannem, seinem Gnaden-Ruf
Heraus, ^{für was er} in die Welt, so große Lust von Engeln, sondern alle die
se große Rüstungen ablegen, um ein altes Gewand anzulegen,
und der Einbahrung des Rufs Jesu Christi nach und nach
Raum zu machen. So müssen alle Rufe dieser Welt im Großen
Herrn aller Aeltern Herrn, im Könige aller Vassallen und in ihm
fallen, und der allein erheben sich zum Herrn und regieren
von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen!

Donnerstag 6 September: Heute sind 70 Jahre da ich geboren
ist muß anerkennen wann ich die Liebe, Güte, Gnade, Barm-
herzigkeit, Geduld, Langmut und Herrlichkeit ererbe, in
der Herr und Zierde um seines Namens willen in der
geringen Zeit, an mir unwürdigst und unnützte Mühen
erleiden! und dergleichen muß in Traub und Asche weinen
und pflegen wegen meines Ungesessens, meiner Unbe-
kehrtheit und Trägheit! Mein natürlichster Lebens-Lauf
ist anhalten Genes: 6, 5. Alles Trüben und Trauern, und
in dem alten David: Hilf Gott mir das die Felsheit und
Marsch so Herrlichkeit. Gottes Gnade. Nach an meiner
Fülle, siehe Röm: 2, 4. 2 Petr: 3, 9. und in dem Liedern: Ich
erwarte den Herrn komm zu mir, ich will von meiner Mühsal
zum Herrn mich bekehren. Hilf mir mein Gott, hilf das nach
dies In meinem Hrn-Namen habe ich nicht weiter gebracht
als Adam nach ihm fall. Gen: 3, 4. er trug seine Klüfte
1 Cor: 15, 47, 48. Mein End bekehren, so wie ich ist
was ich firsich zum Herrn gesagt: Luc: 17, 10. Mein Hrn
alles gessen habe! Auf lauter! wie viel fahrt an dem
Welt! Hiob 9, 1, 2. Auf Laufen nicht wird anhalten: